

Sitzungsvorlage

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.09.2017

TOP 10.

Dominik Broll

GR 0071-2017

AZ 022.3; 913.69

Jahresabschluss 2016 der Stadt Östringen

Sachstandsbericht:

Auf die Sitzungsunterlagen und die Vorberatung im Verwaltungsausschuss vom 06.07.2017 wird verwiesen. (siehe Anlage zu diesem TOP)

Die Ergebnisrechnung 2016 ergibt einen ordentlichen Jahresverlust in Höhe von 78.393,93 Euro (Vorjahr Jahresgewinn 3.059.601,23 Euro). Im Vergleich zum Plan ist dies eine Verbesserung von 1.691.481 EUR. Das verbesserte Ergebnis ist in höheren Einnahmen bei Steuern und laufenden Zuwendungen (insgesamt +2,4 Mio. Euro) begründet. Vor allem die Gewerbesteuererinnahmen lagen mit 4,8 Mio. Euro (Vorjahr 4,2 Mio. Euro) über dem Ansatz von 3,5 Mio. Euro. Auch die FAG-Schlüsselzuweisungen waren mit 5,2 Mio. Euro höher als geplant, allerdings lagen sie unter dem Vorjahreswert (5,8 Mio. Euro). Diese Entwicklung ist auf die verbesserte Steuerkraft der Stadt in den vergangenen Jahren zurück zu führen.

Für den Ergebnishaushalt bleibt festzuhalten, dass aufgrund der Finanzausgleichssystematik nach den ertragreichen vergangenen Jahren nun die Aufwendungen aus Umlagen für die Stadt empfindlich ansteigen. Die Anhebung des Kreisumlagesatzes hat die Kommune gleich doppelt belastet, die Mehrbelastung im Vergleich zum Vorjahr beläuft sich auf 1,3 Mio. Euro. Ohne die Anhebung der Kreisumlage um 3 Punkte wären die Ausgaben dennoch um 800TEUR angestiegen.

Die Abrechnung der Investitionsmaßnahmen ergibt einen Netto-Mittelbedarf von 1,655 Mio. Euro. Investive Ausgaben wurden i. H. v. 2,968 Mio. Euro geleistet, denen investive Einnahmen i. H. v. 1,312 Mio. Euro gegenüber stehen.

Die Kreditermächtigung 2016 wurde nicht in Anspruch genommen, da der angestrebte Kauf von Grundstücken im Kernort nicht zustande gekommen ist

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Feststellungsbeschluss der Jahresrechnung 2016 der Stadt Östringen:

<u>Vermögensrechnung (Bilanz):</u>	
Anlagevermögen	85.990.684,48 €
Finanzanlagen	15.184.905,37 €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	42.539,30 €
<u>Summe Aktiva</u>	<u>101.218.129,15 €</u>
Kapitalposition	54.200.821,33 €
Sonderposten	36.074.922,69 €
Rückstellungen	837.028,99 €
Verbindlichkeiten	8.450.060,55 €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.655.295,59 €
<u>Summe Passiva</u>	<u>101.218.129,15 €</u>

<u>Entwicklung der Ergebnisrücklage</u>	
Rücklage aus ordentlichen Überschüssen der Vorjahre	11.084.995,69 €
Ordentliches Jahresergebnis 2016	-78.393,93 €
Zuführung aus Auflösung von Rückstellungen	0,00 €
Rücklage aus ordentlichen Ergebnisüberschüssen 2016	11.006.601,76 €
Rücklage aus außerordentlichen Überschüssen der Vorjahre	3.008.672,38 €
Außerordentliches Jahresergebnis 2016	139.845,87 €
Rücklage aus außerordentlichen Ergebnisüberschüssen 2016	3.148.518,25 €

<u>Finanzhaushalt:</u>	
Zahlungsüberschuss des Ergebnishaushalts	2.420.060,73 €
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-1.655.808,34 €
<u>Finanzierungsüberschuss</u>	<u>764.252,39 €</u>
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-781.789,31 €
<u>Saldo Finanzierungsmittel (Abnahme)</u>	<u>-17.536,92 €</u>

Die Übertragung von Haushaltsmitteln wird wie im Jahresabschluss dargelegt genehmigt.